

Protokoll 80. Sitzung des Gemeinderats von Zürich

Mittwoch, 11. Dezember 2019, 21.00 Uhr bis 23.53 Uhr, im Rathaus

Vorsitz: Präsident Heinz Schatt (SVP)

Beschlussprotokoll: Sekretär Mark Richli (SP)

Anwesend: 123 Mitglieder

Abwesend: Michael Kraft (SP), Andri Silberschmidt (FDP)

Der Rat behandelt aus der vom Präsidenten erlassenen, separat gedruckten Tagliste folgende Geschäfte:

- | | | | |
|-----|--------------------------|---|-----|
| 1. | | Mitteilungen | |
| 8. | 2019/388 | Weisung vom 18.09.2019:
Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2020 (Detailbudgets und
Produktgruppen-Globalbudgets) | FV |
| 15. | 2019/517 | E Postulat der GLP-Fraktion vom 27.11.2019:
Zentrale Koordination und Beschaffung von Dienstkleidern | FV |
| 18. | 2019/527 | E Postulat der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 04.12.2019:
Humanitäres Hilfspaket für Binnenvertriebene in Nordsyrien | FV |
| 21. | 2019/536 | E Postulat von Ernst Danner (EVP) und Roger Föhn (EVP) vom
04.12.2019:
Bereitstellung der notwendigen Fachkompetenz für einen
verstärkten Einsatz der Stadt zugunsten der Anbindung
Zürichs an das europäische Hochleistungsnetz der Bahn | DIB |

Mitteilungen

Es werden keine Mitteilungen zur Kenntnis gebracht.

Geschäfte

2020. 2019/388

Weisung vom 18.09.2019:

Finanzverwaltung, Budgetvorlage 2020 (Detailbudget und Produktgruppen-Globalbudgets)

Die Budgetberatung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 79, Beschluss-Nr. 2020/2019).

Beschlüsse:

S. 145 **20**
2000
3638 00 100

FINANZDEPARTEMENT
Finanzdepartement Departementssekretariat
Humanitäre Hilfe im Ausland

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
025.	Antrag Stadtrat			200 000	Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
			400 000	600 000	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
					Enthaltung	Shaibal Roy (GLP)
					Abwesend	Alan David Sangines (SP)

Begründung: Nothilfepaket für Nordsyrien

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 74 gegen 47 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

2023. 2019/527**Postulat der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 04.12.2019:
Humanitäres Hilfspaket für Binnenvertriebene in Nordsyrien**

Die Beratung wird fortgesetzt (vergleiche Sitzung Nr. 79, Beschluss-Nr. 2023/2019).

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 99 gegen 22 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

S. 145	20	FINANZDEPARTEMENT				
	2000	Finanzdepartement Departementssekretariat				
	3638 00 101	Beiträge zugunsten von Entwicklungsländern				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
027.	Antrag Stadtrat				8 000 000	Mehrheit
			2 428 600		5 571 400	Minderheit
						Abwesend
						Alan David Sangines (SP)
						Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
						Begründung: Entwicklungshilfe beim Minimum von 0,3 Steuerprozent belassen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 84 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 154	20	FINANZDEPARTEMENT				
	2021	Liegenschaften Stadt Zürich				
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
028.	Antrag Stadtrat				8 293 900	Minderheit
			347 600		7 946 300	Mehrheit
						Abwesend
						Alan David Sangines (SP)
						Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Shaibal Roy (GLP)
						Walter Angst (AL) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)

Begründung: Streichung der Stellenerhöhung von weiteren 2,0 Stellen im Budget 2020, da 3,6 Stellen bereits im Nachtragskredit 2019 beantragt wurden. Die in der Beantwortung erwähnten Aufgaben, für die neu weitere 2 Stellen geschaffen werden sollen, geben nicht Auskunft über die anstehenden Aufwände, um zusätzliche Ressourcen zu begründen. Punktuelle Mehraufwände sollen innerhalb der bestehenden Ressourcen organisiert werden, insbesondere in grösseren Dienstabteilungen bei grossen Personalbeständen.

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 70 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 158		20	FINANZDEPARTEMENT				
		2021	Liegenschaften Stadt Zürich				
		591006 /	Investitionen in Sachanlagen FV /				
		7000 00 000	Investitionen in Grundstücke				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
029.	Antrag Stadtrat				1 560 000	Mehrheit	Shaibal Roy (GLP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
			1 560 000		0	Minderheit	Susanne Brunner (SVP) Referentin, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Severin Pflüger (FDP)
						Abwesend	Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Grundstücke verkaufen (Adliswil und Wettswil)				

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 162		20	FINANZDEPARTEMENT				
		2034	Wohnen und Gewerbe				
		4940 00 000	Interne Verrechnung von kalkulatorischen Zinsen und Finanzaufwand				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
030.	Antrag Stadtrat				-15 686 300	Minderheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne) Referent, Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
			14 110 300		-15 686 300	Mehrheit	Walter Angst (AL) Referent, Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
						Enthaltung	Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP)
						Abwesend	Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Verzinsung des Liegenschaftensfonds zum Referenzzinssatz				

Walter Angst (AL) zieht den Antrag der Mehrheit zurück. Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 170	20 2050 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Human Resources Management Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
031.	Antrag Stadtrat				13 789 300	Minderheit
			484 700		13 304 600	Mehrheit
						Abwesend
						Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Keine weiteren Stellen notwendig. Aus der Begründung, dass diese Stellenwerte «primär durch die zentrale Schaffung für die Thematik Digitalisierung/HR-IT-Roadmap» budgetiert wurden, geht nicht hervor, dass diese Stellen nicht innerhalb des Bereichs selbst gelöst werden können. Es macht den Anschein einer Bildung von 3,5 Stellenwerten auf Reserve.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 68 gegen 52 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 176	20 2080 3010 00 000	FINANZDEPARTEMENT Organisation und Informatik Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
032.	Antrag Stadtrat				52 462 200	Mehrheit
			1 200 000		51 262 200	Minderheit
						Abwesend
						Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Ausbau der Stellen in diesem Ausmass nicht notwendig (Fr. 2 354 516). Im Herbst 2019 wurden bereits 8,2 Stellen neu geschaffen. Da zusätzliches Volumenwachstum nicht ausgewiesen worden ist, sollte von den zusätzlich beantragten 15,0 Stellen die Hälfte (7,5 Stellen) ausreichen, um die diversen Aufgaben in der Digitalisierung, ICT/SAP Engineering, etc. bewältigen zu können.			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 41 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

HOCHBAUDEPARTEMENT

S. 273	40	HOCHBAUDEPARTEMENT			
	4015	Amt für Städtebau			
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
086.	Antrag Stadtrat			12 553 400	Minderheit
		100 000		12 453 400	Mehrheit
					Abwesend
					Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Verzicht auf Erhöhung von 1 Stelle Projektleiter/in Raumentwicklung & Planung, mit bestehenden Ressourcen verfahren		

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 68 gegen 53 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 277	40	HOCHBAUDEPARTEMENT			
	4020	Amt für Hochbauten			
	3010 00 000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals			
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
087.	Antrag Stadtrat			18 064 800	Mehrheit
		600 000		17 464 800	Minderheit
					Abwesend
					Alan David Sangines (SP)
		Begründung:	Verzicht auf Erhöhung von 6 Stellen Projektleiter/in, mit bestehenden Ressourcen verfahren		

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 86 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 280	40 4035 3010 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
088.	Antrag Stadtrat				8 413 600	Mehrheit
			408 100		8 005 500	Minderheit
						Abwesend
						Susanne Brunner (SVP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Roberto Bertozzi (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP) Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Kein Business Analyst für unstrukturierten Digitalisierungsprozess ohne Vorteile für Endnutzer; keine zusätzlichen Kreisarchitekten bei Abnahme von Baugesuchen			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 83 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 281	40 4035 3130 00 000	HOCHBAUDEPARTEMENT Amt für Baubewilligungen Dienstleistungen Dritter				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
089.	Antrag Stadtrat				1 351 900	Mehrheit
			200 000		1 151 900	Minderheit
						Abwesend
						Susanne Brunner (SVP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Roberto Bertozzi (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP) Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Severin Pflüger (FDP) Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Keine zusätzliche Programmbegleitung für unstrukturierten Digitalisierungsprozess ohne Vorteile für Endnutzer			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 38 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

Stellenübertragung

S. 282 **40** **HOCHBAUDEPARTEMENT**
4040 **Immobilien Stadt Zürich**
3010 00 000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag
090. Antrag Stadtrat			34 531 900
	1 350 000		33 181 900

S. 324 **50** **SCHUL- UND SPORTDEPARTEMENT**
5010 **Schulamt**
3010 00 000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
Antrag Stadtrat			197 809 400	Minderheit
			4 647 100 N	
		1 350 000	203 806 500	Mehrheit
				Abwesend

Renate Fischer (SP) Referentin, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
 Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Shaibal Roy (GLP)
 Alan David Sangines (SP)

Begründung: Übertragung von 28,9 Stellenwerten bei der IMMO (Portfolio Schul- und Sportbauten, ohne Immobilienmanagement) ins Schulamt per September 2020 prüfen (siehe Postulat GR Nr. 2018/478) (Betrag: 28,9 x Fr. 140 000, davon 1/3)

Severin Pflüger (FDP) zieht den Antrag der Mehrheit zurück. Damit ist dem Antrag der Minderheit stillschweigend zugestimmt.

S. 285 **40** **HOCHBAUDEPARTEMENT**
4040 **Immobilien Stadt Zürich**
500101 / **Erwerb und Erstellung von Liegenschaften: Sammelkonto /**
5040 00 000 **Hochbauten**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
091. Antrag Stadtrat			1 835 000	Minderheit
	30 000		1 805 000	Mehrheit
				Abwesend

Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP)
 Florian Utz (SP) Referent, Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP)
 Alan David Sangines (SP)

Begründung: Verzicht auf Trennung innerhalb der Südkurve und Einbau von neuen WCs (Stadion Letzigrund)

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 95 gegen 19 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 294		40		HOCHBAUDEPARTEMENT					
		4040		Immobilien Stadt Zürich					
		500672 /		Schulanlage Tüffenwies: Neubau /					
		5040 00 000		Hochbauten					
		Verbesserung		Verschlechterung		Betrag		Stimmen	
092.	Antrag Stadtrat					1 900 000	Minderheit		Shaibal Roy (GLP) Referent
		1 800 000				100 000	Mehrheit		Walter Angst (AL) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP)
							Abwesend		Alan David Sangines (SP)
		Begründung: Nach Projektierung Alternativprojekt und Konsultation Gemeinderat frühestens im 2. Halbjahr mit Vorbereitung Wettbewerb beginnen. Dafür reichen im Jahr 2020 Fr. 100 000							

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Hochbaudepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 121 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

SICHERHEITSDEPARTEMENT

S. 183		25		SICHERHEITSDEPARTEMENT					
		2500		Sicherheitsdepartement Departementssekretariat					
		3132 00 000		Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.					
		Verbesserung		Verschlechterung		Betrag		Stimmen	
033.	Antrag Stadtrat					92 000			
		20 000				72 000	Zustimmung Enthaltung		Walter Angst (AL) Referent Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
							Abwesend		Alan David Sangines (SP)
		Begründung: Keine wissenschaftliche Begleitung Versuch mediterrane Nächte							

Der Rat stimmt dem Antrag des Stadtrats mit 84 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. -	25 2500 3636 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Sicherheitsdepartement Departementssekretariat Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
034.	Antrag Stadtrat			100 000	0 100 000	Zustimmung Abwesend
						Shaibal Roy (GLP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP) Alan David Sangines (SP)
			Begründung: Gewährleistung der Sicherheit von Minderheiten mit besonderen Schutzbedürfnissen			

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der RPK:

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 117 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 190	25 2520 3132 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtpolizei Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
035.	Antrag Stadtrat				3 075 700	Mehrheit
			50 000		3 025 700	Minderheit Abwesend
			Begründung: Verzicht Weiterentwicklung des «Pre Crime Observation System» (Precobs)			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 9 Stimmen (bei 1 Enthaltungen) zu.

S. 192 **25** **SICHERHEITSDÉPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
4270 00 000 **Bussen**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
036.	Antrag Stadtrat			-62 100 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP)
			5 000 000	-57 100 000	Minderheit	Roberto Bertozzi (SVP) Referent, Susanne Brunner (SVP)
					Abwesend	Alan David Sangines (SP)

Begründung: Streichung der 8 Ersatzblitzkästen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 97 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 192 **25** **SICHERHEITSDÉPARTEMENT**
2520 **Stadtpolizei**
501415 / **Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge /**
5060 00 000 **Möbilien**

		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
037.	Antrag Stadtrat			9 505 000	Mehrheit	Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Shaibal Roy (GLP)
		1 800 000		7 705 000	Minderheit	Roberto Bertozzi (SVP) Referent, Susanne Brunner (SVP)
					Abwesend	Alan David Sangines (SP)

Begründung: Keine automatische Verkehrskontrolle ersetzen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 103 gegen 17 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 192	25 2520 501412 / 5200 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtpolizei Anschaffung Software / Software				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
038.	Antrag Stadtrat				1 230 000	Mehrheit
			90 000		1 140 000	Minderheit
						Abwesend
			Begründung: Verzicht «Einsatzzentrale. Mobile Lösungen»: Daten über Veranstaltungen usw. georeferentiell an alle Einsatzkräfte liefern			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 93 gegen 25 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 194	25 2525 3010 00 000	SICHERHEITSDÉPARTEMENT Stadtrichteramt Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
039.	Antrag Stadtrat				6 320 600	Mehrheit
			250 000		6 070 600	Minderheit
						Enthaltung
						Abwesend
			Begründung: Die Gebühreneinnahmen gingen erheblich (rund 1/4) zurück. Darin manifestieren sich erhebliche Minderaufwendungen an Arbeit bzw. eine deutlich geringere Fallzahl. Damit sollten mindestens 3 bis 5 Stellen gekürzt werden können			

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 39 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 198	25	SICHERHEITSDÉPARTEMENT				
	2550	Schutz & Rettung				
	3112 00 000	Anschaffung Kleider, Wäsche, Vorhänge				
		Verbesserung	Verschlechterung	Betrag		Stimmen
040.	Antrag Stadtrat			1 279 500	Mehrheit	Roberto Bertozzi (SVP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP), Florian Utz (SP)
		3 000		1 276 500	Minderheit	Shaibal Roy (GLP) Referent
					Abwesend	Alan David Sangines (SP)
		Begründung: Reduktion Anzahl Sets von Dienstkleider				

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung:

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 102 gegen 15 Stimmen (bei 1 Enthaltungen) zu.

2024. 2019/517

Postulat der GLP-Fraktion vom 27.11.2019:

Zentrale Koordination und Beschaffung von Dienstkleidern

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegzunehmen.

Sven Sobernheim (GLP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1965/2019).

Walter Angst (AL) stellt namens der AL-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Finanzdepartements Stellung.

Das Postulat wird mit 72 gegen 45 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT

S. 209 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3000 **Gesundheits- und Umweltdepartement Departementssekretariat**
3132 00 000 **Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
042. Antrag Stadtrat			1 790 000	Mehrheit
	1 200 000		590 000	Minderheit
				Abwesend

Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
 Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
 Alan David Sangines (SP) Referent Mehrheit

Begründung: Altersstrategie ist abgeschlossen, Umsetzung ohne Dritteleistung

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 85 gegen 37 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 220 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3045 **Umwelt- und Gesundheitsschutz**
3010 00 000 **Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
043. Antrag Stadtrat			16 840 700	Minderheit 1
	900 000		15 940 700	Mehrheit
	250 000		16 590 700	Minderheit 2
				Abwesend

Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Florian Utz (SP)
 Walter Angst (AL) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Severin Pflüger (FDP)
 Shaibal Roy (GLP) Referent
 Alan David Sangines (SP) Referent Minderheit 1

Begründung: AL/FDP/SVP: Überprüfung Organisation Klimastrategie, bevor 5,9 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeitende und Projektleiter im UGZ geschaffen werden;
 GLP: Effiziente Umsetzung der Klimastrategie mit zurückhaltendem Aufbau der Stellen

Namens des Stadtrats nimmt der Vorsteher des Gesundheits- und Umweltdepartements Stellung.

Abstimmung gemäss Art. 36 GeschO GR (gleichgeordnete Anträge):

Antrag Stadtrat / Minderheit 1	(16 840 700)	62 Stimmen
Antrag Mehrheit	(15 940 700)	46 Stimmen
Antrag Minderheit 2	(16 590 700)	<u>14 Stimmen</u>
Total		122 Stimmen
= absolutes Mehr		62 Stimmen

Damit ist dem Antrag der Minderheit 1 zugestimmt.

S. 221 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3045 **Umwelt- und Gesundheitsschutz**
3132 00 000 **Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten usw.**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
044. Antrag Stadtrat			3 209 000 Mehrheit	Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Walter Angst (AL), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Shaibal Roy (GLP), Florian Utz (SP)
	988 000		2 221 000 Minderheit	Severin Pflüger (FDP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP)
			Abwesend	Alan David Sangines (SP) Referent Mehrheit

Begründung: Kein Ausbau von Dienstleistungen, Fakten sind bekannt

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 82 gegen 35 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

S. 222 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3045 **Umwelt- und Gesundheitsschutz**
3636 00 000 **Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
045. Antrag Stadtrat			125 000	Mehrheit
		200 000	325 000	Minderheit
				Abwesend

Begründung: Umsetzung der zwei bis vier innovativsten Ideen aus Climathon

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Minderheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 72 gegen 44 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.

S. 224 **30** **GESUNDHEITS- UND UMWELTDEPARTEMENT**
3045 **Umwelt- und Gesundheitsschutz**
506002 / **Anschaffung Hardware /**
5060 00 000 **Mobilien**

	Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
046. Antrag Stadtrat			71 500	Mehrheit
	30 000		41 500	Minderheit
				Abwesend

Begründung: Nur die effektiv benötigte Zahl Bildschirme anschaffen sowie eine handelsübliche Version im entsprechenden «normalen» Preissegment wählen

Der Rat stimmt dem Antrag der Mehrheit mit 81 gegen 34 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

TIEFBAU- UND ENTSORGUNGSDEPARTEMENT
--

S. 226	45 4500 3010 00 000	DEPARTEMENT DER INDUSTRIELLEN BETRIEBE Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals				
			Verbesserung	Verschlechterung	Betrag	Stimmen
047.	Antrag Stadtrat				1 506 100	Minderheit
				60 000	1 566 100	Mehrheit
						Abwesend
		Begründung:	Anstellung Teilzeitfachperson für internationalen Bahnfernverkehr zwecks Lobbyarbeit zugunsten schneller internationaler Bahnverbindungen als Ersatz für Kurzstreckenflüge (Antrag EVP)			
			Walter Angst (AL) Referent, Roberto Bertozzi (SVP), Susanne Brunner (SVP), Shaibal Roy (GLP) Florian Utz (SP) Referent, Präsident Raphaël Tschanz (FDP), Vizepräsident Felix Moser (Grüne), Renate Fischer (SP), Dorothea Frei (SP), Severin Pflüger (FDP) Alan David Sangines (SP)			

Ernst Danner (EVP) stellt den Antrag der Mehrheit neu auf Konto Nr. 4500 3010 00 000, Departement der Industriellen Betriebe Departementssekretariat, Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals.

Abstimmung gemäss Art. 43^{bis} Abs. 1 lit. a Gemeindeordnung (Ausgabenbremse) für den Antrag der Mehrheit:

Der Rat stimmt dem Antrag der Minderheit mit 60 gegen 59 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu.

2025. 2019/536

**Postulat von Ernst Danner (EVP) und Roger Föhn (EVP) vom 04.12.2019:
Bereitstellung der notwendigen Fachkompetenz für einen verstärkten Einsatz der Stadt zugunsten der Anbindung Zürichs an das europäische Hochleistungsnetz der Bahn**

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departements der Industriellen Betriebe namens des Stadtrats bereit, das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Ernst Danner (EVP) begründet das Postulat (vergleiche Beschluss-Nr. 1993/2019).

Derek Richter (SVP) stellt namens der SVP-Fraktion den Ablehnungsantrag und begründet diesen.

Das Postulat wird mit 88 gegen 30 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat

Die Sitzung wird beendet (Fortsetzung der Budgetberatung siehe Sitzung Nr. 81, Beschluss-Nr. 2020/2019).

E i n g ä n g e

An den nachfolgenden Texten werden keine sprachlichen Korrekturen vorgenommen.

2026. 2019/550

Beschlussantrag der SVP-Fraktion vom 11.12.2019: Durchführung eines Gemeinderatsfests mit Aufteilung der Kosten unter den Fraktionen

Von der SVP-Fraktion ist am 11. Dezember 2019 folgender Beschlussantrag eingereicht worden:

Der Gemeinderat beschliesst, ein Gemeinderatsfest in der Legislaturperiode durchzuführen. Die Organisation erfolgt durch den Gemeinderat. Die Fraktionen organisieren die Verpflegung, die Getränke und eine allfällige Unterhaltung. Die Kosten werden unter den Fraktionen aufgeteilt.

Begründung:

Der Gemeinderat hat am 11. Dezember 2019 gegen den Willen der SVP, FDP und AL mit 73 zu 46 Stimmen beschlossen, einen gigantischen Betrag für ein mögliches Gemeinderatsfest im Budget 2020 vorzusehen. Die SVP-Fraktion unterstützt die Durchführung eines solchen Festes, jedoch soll dieses in vernünftiger Masse stattfinden. Kosten in der Höhe von 80'000 Franken für 125 Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sind nicht akzeptabel. Das entspricht Kosten von mehr als unglaublichen 600 Franken pro Parlamentsmitglied. Rechnet man mit 200 Teilnehmenden (inkl. Gästen), wären dies immer noch überbissene 400 Franken pro teilnehmende Person.

Es ist auf keinen Fall akzeptabel oder begründbar, einen solchen Betrag auf Kosten der Steuerzahlerinnen und Steuerzahler auszugeben. Um ein solches Gemeinderatsfest zu ermöglichen, sollen die Kosten für die Verpflegung, die Getränke und eine allfällige Unterhaltung von den Fraktionen getragen und keinesfalls der Stadtkasse belastet werden.

Mitteilung an den Stadtrat

2027. 2019/551

Motion der SP-, Grüne- und AL-Fraktion vom 11.12.2019: Registrierungspflicht für gewerblich-kommerzielle AnbieterInnen von Beherbergungsflächen für den Tourismus und für Business Appartements

Von der SP-, Grüne- und AL-Fraktion ist am 11. Dezember 2019 folgende Motion eingereicht worden:

Der Stadtrat wird aufgefordert, eine Weisung auszuarbeiten, die für gewerblich-kommerzielle professionelle AnbieterInnen von Beherbergungsflächen, die dem Tourismus dienen, und Business Apartments in allen Stadtquartieren grundsätzlich eine Registrierungspflicht mit allen Modalitäten festlegt.

Begründung:

Damit der Vollzug der Bauvorschriften zum Schutze von Erstwohnungen vor Umnutzung und Zweckentfremdung in touristische Beherbergungsorte und kurzfristig genutzte Business Apartments überhaupt garantiert werden kann, sollen AnbieterInnen solcher Unterkunftsmöglichkeiten sich registrieren müssen. Durch die Registrierung erhalten AnbieterInnen eine Nummer zugeteilt, über welche die Stadt die genaue Adresse inkl. Wohnungsnummer/Stockwerk etc. feststellen kann. Sie erhält auf diese Weise genaue Daten über den Zürcher Zweitwohnungsmarkt und kann regulierend eingreifen.

Bezüglich der Modalitäten: Diverse Städte in Europa haben zum gleichen Zweck – mehr oder weniger erfolgreich – eine Registrierungspflicht eingeführt. Bewährt hat sich, dass die Nummer zwingend Bestandteil der Annonce/Ausschreibung ist und die diversen Portale von der Stadt juristisch gezwungen werden können, Angebote ohne Nummer sofort zu löschen. Bei Verstößen droht eine Busse. Zusätzlich ist es wichtig, dass die Registrierung online und kostenlos erfolgt. Weil dabei auch die Adresse angegeben werden muss, ist die Überprüfung durch die Ämter einfach: der Computer auf dem Amt gleicht die Eingabe mit dem Register ab.

Nicht betroffen von der Regelung ist, wer nur ein Zimmer in einer Wohnung vermietet

Mitteilung an den Stadtrat

Der Beschlussantrag und die Motion werden auf die Tagliste der nächsten Sitzung gesetzt.

K e n n t n i s n a h m e n

Es liegen keine Kenntnisnahmen vor.

Nächste Sitzung: 13. Dezember 2019, 14 Uhr.